

Presseinformation der Modellregion „Land(auf)Schwung Elbe-Elster“

19. September 2018

„gepfeffert, gehäckselt, gebildet“

Neue Projekte im Modellvorhaben Land(auf)Schwung gestartet

In den letzten Monaten sind 13 neue Projekte in der Förderregion Elbe-Elster gestartet, die vom Landkreis Elbe-Elster im Rahmen des vom Bund initiierten Modellvorhabens „Land(auf)Schwung“ unterstützt werden. Alle Vorhaben wurden zuvor durch das Entscheidungsgremium, der „Regionalen Partnerschaft“ mit Vertretern aus Kommunen, Verbänden, Wirtschaft und Vereinen bestätigt. Im Juli hat das Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung der Förderregion Elbe-Elster zusätzliche 252.900,00 Euro Fördermittel bestätigt. Damit werden bis Ende 2019 weitere 4 Projekte umgesetzt.

Alle Fördervorhaben müssen mit ihren Ergebnissen messbar zu den Zielen des regionalen Zukunftskonzeptes beitragen. Die Modellregion Elbe-Elster unterstützt pilothafte Entwicklungen in den beiden Schwerpunkten regionale Wertschöpfungspartnerschaften sowie nachhaltige Bildung und Medienkompetenz.

Die in diesem Jahr zur Förderung bestätigten Projekte zur **regionalen Wertschöpfung** führen dabei vorausgegangene Entwicklungen fort oder stoßen neue Entwicklungen an.

Zeischaer Kribbelpfeffer

Dabei sind auch Vorhaben, die bundesweit in dieser Form bislang einmalig sind. So will die Baumschule Graeff in diesem und im kommenden Jahr nächste Schritte im modellhaften Anbau des „Zeischaer Kribbelpfeffers“ gehen, welcher bereits mit einer kleinen Förderung im Jahr 2017 unterstützt wurde. Geplant sind die Produktentwicklung für den marktfähigen Absatz und das Erschließen neuer Vertriebs- und Vermarktungswege. Nach Auskunft von Reinhard Graeff stoßen seine bundesweit erstmaligen Versuche bei mehreren Lebensmittelproduzenten aus Fleischverarbeitung, Fischzucht oder Gurkenproduzenten im benachbarten Spreewald auf Interesse. Untersucht werden auch Möglichkeiten des Einsatzes in Pharmazie und Pflanzenschutz.

Holzhackschnitzel als Pilzzuchtsubstrat

Die Schradenholz UG aus Großthiemig entwickelt neue Wege der Produktion, des Vertriebs und der Logistik von Holzhackschnitzeln zur Pilzzucht. Nach Auskunft von Geschäftsführerin Skalda ist das heimische Laubweichholz aus Pappel und Weide dafür besonders geeignet. Für den Absatz bestehen bereits Kontakte zu einem in Torgau ansässigen Pilzzuchtbetrieb. Neben Laubweichholz aus Kurzumtriebsplantagen in eigenem Anbau und von bestehenden Partnern sollen dafür auch weitere Agrarbetriebe aus Elbe-Elster gewonnen werden.

Vermarktung regionaler Produkte / Regionalsiegel Elbe-Elster

Die nächsten Schritte zum Vertrieb und zur Vermarktung heimischer regionaler Lebensmittel in der Region Elbe-Elster gehen die Regionale Wirtschaftsförderung Elbe-Elster und die Unternehmen Soreegio sowie BauSpezi Bad Liebenwerda mit ihren Projekten, die sich wechselseitig ergänzen. In den Vorjahren angestoßene Entwicklungen, wie die Zertifizierung von Produkten kleinerer Produzenten mit dem Regionalsiegel Elbe-Elster, werden ausgeweitet und zugleich neue Fragestellungen gelöst. Dabei geht es auch um die erforderliche EU-Kennzeichnung von Produkten als Voraussetzung für den Vertrieb im Internethandel oder um neue Partnerschaften zum Beliefern von Kitas, Schulen, Senioreneinrichtungen und Krankenhäusern mit Obst, Gemüse und anderen Produkten „aus der Region in der Region“.

Gestartet sind zudem mehrere kleine Förderprojekte, so etwa zum Wiederbeleben des Streuobstanbaus um Hohenleipisch oder zum Anbau historischer Rebsorten durch einen jungen Winzer in Bad Liebenwerda.

Auch **zur nachhaltigen Bildung und Medienkompetenz** auf dem Land sind neue Vorhaben angelaufen oder am Start, welche Entwicklungen fortführen, verknüpfen oder neue Wege gehen.

Medienbildung für pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort und Kinder- und Jugendarbeit

Seit Mitte 2016 wurden im Pilotvorhaben „Media4Kids“ neuartige Module zur Qualifizierung von Erzieherinnen und Erziehern im Schwerpunkt Medienkompetenz und Medienfrüherziehung entwickelt und in Kindertagesstätten in fünf Ausbildungsrunden erprobt. Mehr als 40 pädagogische Fachkräfte aus 22 Kitas haben bislang daran teilgenommen, wovon mehr als 500 Kinder in ihren Einrichtungen profitieren. Mit der geplanten Ausweitung des Projektes bis Ende 2019 werden pädagogische Fachkräfte in Hort und außerschulischen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit angesprochen. Eingebunden ist das Oberstufenzentrum Finsterwalde, wo Auszubildende bereits in der Berufsausbildung praktische Erfahrungen zur Medienbildung in Kita und Hort sammeln sollen.

Bildungsinitiative Orgelmusik

Die Südbrandenburgische Orgelakademie wird mit einer Förderung aus Land(auf)Schwung neue musikpädagogische Konzepte entwickeln und diese mit unterschiedlichen Altersgruppen in der Region sowie auch mit Studierenden von außerhalb erproben. Die in Bad Liebenwerda bereits über das LEADER-Programm zur ländlichen Entwicklung umgesetzten Investitionen in Gebäude und Ausstellung werden so mit neuen Inhalten unterstützt. Diese sollen nicht nur dem Standort selbst, sondern auch Jung und Alt in der Förderregion Elbe-Elster insgesamt zu Gute kommen.

Mehrgenerationen-Lernen im IT-Bereich

Mit dem Projekt „Mobiles IT-Mehrgenerationen-Lernen“ möchten die Grundschule und die Gemeinde in Hirschfeld bestehende und neue Medientechnik für außerschulische Zielgruppen im Ort sowie auch für Nachbarorte öffnen. Die Grundschule ist hier bereits seit mehreren Jahren engagiert. Gebäude und Medientechnik sollen für die medienpädagogische Begleitung von Kindertagesstätten, für außerschulische Angebote am Nachmittag und für den einfachen Zugang älterer Menschen zu Angeboten der Medienbildung und Medienkompetenz verknüpft werden. Dies erfolgt gemeinsam mit der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, die mit ihrem Projekt „Seniorenakademie vor Ort“ bereits 2016 die Grundlagen und erste Schulungen zur Medienkompetenz von Senioren gelegt hat. Dabei sollen auch ehrenamtlich Engagierte vor Ort eingebunden werden.

Erweiterung des Bildungs- und Besucherinformationszentrum (BBZ) um die Module Bewegungslandschaft „erlebnisREICH Naturpark“ sowie mobiles Experimentarium

Die bereits bis April 2018 mit Fördermitteln unter „Land(auf)Schwung“ im Schloss Doberlug entstandenen Angebote im neuen Bildungs- und Besucherzentrum des Naturparks Niederlausitzer Heidellandschaft werden um zwei Facetten ergänzt. Mit zusätzlich eingeworbenen Bundesmitteln entsteht außerhalb der Schlossmauern eine Bewegungslandschaft „erlebnisREICH Naturpark“ für Kinder und Familien. Im zweiten Projekt wird ein „mobiles Experimentarium“ geschaffen, welches die Möglichkeiten zum Vermitteln naturwissenschaftlicher Inhalte für Schulen und Gruppen erweitert.

Hintergrund:

Der Landkreis Elbe-Elster ist erweitert um das Gebiet des im Nordosten angrenzenden Naturparks Niederlausitzer Landrücken seit Mitte 2015 eine der deutschlandweit 13 Förderregionen im Modellvorhaben „Land(auf)Schwung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Die Region Elbe-Elster hatte sich zuvor im bundesweiten Wettbewerb mit dem regionalen Zukunftskonzept unter 39 Bewerbern durchgesetzt. Das ursprünglich bis Mitte 2018 laufende Modellvorhaben wurde bis März 2020 verlängert. Über den gesamten Förderzeitraum hinweg kann die Modellregion Elbe-Elster in eigener Regie 2,61 Millionen Euro Bundesförderung für pilothafte Projekte umsetzen. Im Jahr 2017 wurden zusätzliche 450.000 Euro Fördermittel aus Land(auf)Schwung eingeworben, mit denen das Umweltbildungs- und Informationszentrum des Naturparks Niederlausitzer Heidellandschaft im Schloss Doberlug realisiert und im April 2018 eröffnet wurde.

Zusammen mit den im Jahr 2018 bestätigten Vorhaben wurden und werden seit Herbst 2015 in der Modellregion Elbe-Elster bislang mehr als 40 Projekte mit rund 2,2 Millionen Euro Fördermitteln unter Land(auf)Schwung unterstützt. Bis Ende 2019 kann die Förderregion noch ca. 150.000 Euro Fördermittel für neue Projekte einsetzen.

Kontakt:

Modellregion „Land(auf)Schwung Elbe-Elster“

Entwicklungsagentur / LaS-Geschäftsstelle,

Grenzstr. 33 | 03238 Finsterwalde

Tel. 03531/4342923, E-Mail: info@las-ee.de | Internet: www.las-ee.de

Thomas Wude, Max Heß, Sven Guntermann, Sindy Schindler

Übersicht der bislang im Jahr 2018 bestätigten bzw. gestarteten Förderprojekte

Förderprojekte im Schwerpunkt „Regionale Wertschöpfungs-Partnerschaften“

- Förderung regionaler Wertschöpfungspartnerschaften mit Schwerpunkt in der Ausweitung des Regionalsiegels Elbe-Elster
- Unterstützung von Kleinproduzenten bei der Umsetzung der EU-Kennzeichnungspflicht
- Produktentwicklung Holzsubstrat (Hackschnitzel) für die Speisepilzproduktion
- Erweiterung des Weingut Leonhardt in Bad Liebenwerda durch Anbau historischer Rebsorten
- Vermarktungs- und Vertriebsstrategien für den „Zeischaer Kribbelpfeffer“
- Professionalisierung der Netzwerkarbeit / Kooperation der Kreisgärtnergruppe Elbe Elster
- Anschubfinanzierung von Marketingmaßnahmen für regionale Waren in der Verkaufsstelle BauSpezi Bad Liebenwerda
- Anschubfinanzierung für Marketingmaßnahmen des Unternehmens Soreegio zum Vertrieb regionaler Produkte der Elbe-Elster Region
- Marketingmaßnahmen zum Vertrieb regionaler Produkte der Elbe-Elster Region an die Daseinsvorsorge und Betriebe; Institutionen; öffentliche und staatliche Einrichtungen
- Direktvertrieb regionaler Produkte der Elbe-Elster Region über ein lokales Verkaufsobjekt „Lagerlädchen“ in Finsterwalde
- Wiederbelebung des Streuobstanbaus um Hohenleipisch/Döllingen durch wirtschaftliche Nutzung des Obstes und einer Modellfläche des obstbaulichen Bleiber-Weicher-Systems

Förderprojekte im Schwerpunkt „Nachhaltige Bildung und Medienkompetenz“

- Mobiles IT – Mehrgeneration-Lernen in Kooperation mit Kitas, VHS und Seniorenklubs in Hirschfeld und Umgebung
- Bildungskonzeption SBOA - Musikpädagogische Bildung und Erziehung durch praktisches Erleben und theoretische Reflexion
- Media 4 Kids - Digitale Medienbildung für Erzieher und Pädagogen in Kita, Hort/Grundschule sowie der außerschulischen Kinder und Jugendarbeit
- Errichtung einer Bewegungslandschaft „erlebnisREICH Naturpark“ zur Erweiterung der Angebote des Bildungs- und Besucherinformationszentrum (BBZ) (Schloss Doberlug),
- Schaffung „mobiles Experimentarium“ für experimentelles Lernen zur Erweiterung der Angebote des Bildungs- und Besucherinformationszentrum (BBZ) (Schloss Doberlug),